Objekt:	Deckelkrug, Johann Daniel Mayer (nachgewiesen 1662-1675), Augsburg, zweite Hälfte 17. Jahrhundert/Mitte 17. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK grün 58

Beschreibung

Der Korpus des zylindrischen Deckelbechers ist mit erhabenen Palmetten, der Deckel mit vertieften stilisierten Blättern dekoriert. Der gewölbte Standring und der Deckelrand sind mit floraler Emailmalerei verziert. Lange wurde die Emailmalerei nach Nürnberg verortet, da jedoch in den Archivalien von einem Mitarbeiter der Werkstatt Mayer in Augsburg gesprochen wird, kann davon ausgegangen werden, dass auch die Emailarbeiten in Augsburg entstanden sind. Die Emailmalerei ist in kräftigen Türkis-, Gelb- und Orangetönen gehalten, wie sie auch auf anderen für Augsburg typischen Silberuntergründen, vor allem bei Reliefemail, vorkommen.
Dieser Humpen wird bereits in den Rechnungen von 1662/63 erwähnt und ebenso 1663/64. Danach kam er vermutlich in die Kunstkammer.
[Katharina Küster-Heise]

Grunddaten

Material/Technik:	Heliotrop, geschnitten, vergoldet
Maße:	Höhe: 17,2 cm, Durchmesser: 12,2 cm, Breite: 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1663

	wer	Johann Daniel Mayer (Kunsthandwerker)
	wo	Augsburg
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Deckelkrug
- Edelstein
- Emaildekor
- Emailmalerei
- Krug
- Trinkgefäß

Literatur

- Baumgärtner, Sabine (1995): Der Gastwirt als Kunstagent. Augsburger Steinschnittarbeiten für den württembergischen Hof, in: Weltkunst 13/1995, S. 1809-1811. . , S. 1809f.
- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 60, Anm. 127; 72, Anm. 243
- Fleischhauer, Werner (1977): Pantheon. Milano; , S. 17 ff
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 173
- Schwarzacher, Susanna (1984): Studien zum barocken Gefäßsteinschnitt in Süddeutschland und Österreich (Schwerpunkt Salzburg). Wien, S. 95.
- Weinhold, Ulrike (2000): Emailmalerei an Augsburger Goldschmiedearbeiten von 1650-1750. München, S. 28, Anm. 25.